



**Merkblatt des Veterinär- und Lebensmittelaufsichtsamtes zur
Verarbeitung von personenbezogenen Daten (Art. 13 DSGVO)**

Verfahren nach dem Verbraucherinformationsgesetz

Stand: April 2019

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen (Art. 13 Abs. 1 lit. a DSGVO)

Stadt Leipzig
Veterinär- und Lebensmittelaufsichtsamt
Theodor-Heuss-Str. 43
04328 Leipzig

Telefon: 0341 123 3750
Telefax: 0341 123 3755
E-Mail: veterinaeramt@leipzig.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten (Art. 13 Abs. 1 lit. b DSGVO)

Stadt Leipzig
Datenschutzbeauftragter
Burgplatz 2
04109 Leipzig

Telefon: 0341 123 2247
Telefax: 0341 123 2614
E-Mail: datenschutzbeauftragter@leipzig.de

3. Zweck der Datenverarbeitung (Art. 13 Abs. 1 lit. c HS 1 DSGVO)

Bearbeitung der Anfrage nach dem Gesetz zur Verbesserung der gesundheitsbezogenen
Verbraucherinformation.

4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung (Art. 13 Abs. 1 lit. c HS 2 DSGVO)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage des Gesetzes zur
Verbesserung der gesundheitsbezogenen Verbraucherinformation, §§ 11a und 12 Gesetz zur Ausführung
des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches, des Vorläufigen Tabakgesetzes und des Verbraucher-
informationsgesetzes im Freistaat Sachsen (SächsAGLFGB-VIG) und § 3 Abs. 1 Gesetz zur Durchführung
der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates zum Schutz natürlicher
Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung
der Richtlinie 95/46/EG (SächsDSDG).

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern (Art. 13 Abs. 1 lit. e DSGVO)

Ihre personenbezogenen Daten erhalten folgende Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern:

Ihre Daten werden nach Maßgabe von § 5 Abs. 2 Gesetz zur Verbesserung der gesundheitsbezogenen
Verbraucherinformation auf Antrag dem im Auskunftsverfahren zu beteiligenden Dritten (Lebensmittel-
unternehmer) offengelegt.

Bei Erfordernis werden Ihre Daten auch an Gerichte und andere Behörden mit Aufgaben der
Lebensmittelsicherheit und des Verbraucherschutzes oder mit Aufgaben der Verfolgung von Straftaten und
Ordnungswidrigkeiten weitergegeben (Rechtsaufsichtsbehörde, Staatsanwaltschaft, zuständige Straf- und
Verwaltungsgerichte).

6. Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation (Art. 13 Abs. 1 lit. f DSGVO)

Nicht vorgesehen.

7. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer (Art. 13 Abs. 2 lit. a DSGVO)

Die Daten werden für die Dauer von längstens 10 Jahren gespeichert. Die Frist beginnt mit Bestandskraft der letzten behördlichen Entscheidung im Verfahren.

8. Rechte der Betroffenen im Rahmen der Verarbeitung (Art. 13 Abs. 2 lit. b DSGVO)

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Sie können die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Unter den Voraussetzungen des Art. 20 DSGVO haben Sie ein Recht auf Datenübertragbarkeit.
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Ihre Rechte können durch spezialgesetzliche Rechtsgrundlagen eingeschränkt werden.

9. Recht auf Widerruf der Einwilligung bei einer Verarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO (Art. 13 Abs. 2 lit. c DSGVO i. V. m. Art. 7 Abs. 3 DSGVO)

Sofern die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

10. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 13 Abs. 2 lit. d DSGVO)

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 Abs. 1 DSGVO. Dies ist in Sachsen der Sächsische Datenschutzbeauftragte (Postanschrift: Sächsischer Datenschutzbeauftragter, Postfach 12 00 16, 01001 Dresden; Hausanschrift: Der Sächsische Datenschutzbeauftragte, Devrientstraße 1, 01067 Dresden; Telefon: 0351/493-5401; Telefax: 0351/493-5490; Internet: www.datenschutz.sachsen.de; E-Mail: saechdsb@slt.sachsen.de).

11. Gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung der Daten (Art. 13 Abs. 2 lit. e DSGVO)

§ 5 Abs. 2 Satz 4 Gesetz zur Verbesserung der gesundheitsbezogenen Verbraucherinformation.

12. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1, 4 DSGVO (Art. 13 Abs. 2 lit. f DSGVO)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten mittels automatisierter Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1, 4 DSGVO erfolgt nicht.

13. Weiterverarbeitung für einen anderen Zweck (Art. 13 Abs. 3 DSGVO)

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht für einen anderen Zweck weiterverarbeitet als den, für den die Daten erhoben wurden.

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Sollten Sie sich mit Ihren Fragen in diesem Merkblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten nicht wiederfinden, stehen wir Ihnen selbstverständlich gern für weitere Informationen zur Verfügung. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.